

12. Juli 2009 - 15. Sonntag i. Jkr. B

Am 7, 12-15

Zu Amos aber sagte Amazja: Geh, Seher, flüchte ins Land Juda! Iss dort dein Brot, und tritt dort als Prophet auf! In Bet-El darfst du nicht mehr als Prophet reden, denn das hier ist ein Heiligtum des Königs und ein Reichstempel. Amos antwortete Amazja: Ich bin kein Prophet und kein Prophetenschüler, sondern ich bin ein Viehzüchter, und ich ziehe Maulbeerfeigen. Aber der Herr hat mich von meiner Herde weggeholt und zu mir gesagt: Geh und rede als Prophet zu meinem Volk Israel!

Wenn ich
Hausfrau,
Gärtner,
Bauer,
Beamtin,
Kaufmann,
Malerin ... bin,
ich bins zufrieden.

Prophetische Rede
will meines nicht sein,
bedenk ich die Folgen.
An die Öffentlichkeit gezerrt
mein privates Glück
und meine Freiheit.

Und dann soll ich
dem Auftrag folgen
weggeholt
von meinen Tellern,
dem Garten,
den Tieren,
Papier,
Münzen
und Leinwand.

Worte für Menschen,
die sein nicht wollen
Prophetische Rede,
Segen für wen?

Anette Steinbach



Foto: MM